



Liebe Mitglieder und Förderer des Freundeskreises,

Das Jahr 2024 geht zu Ende und das Jahr 2025 beginnt. Wie gewohnt wollen wir in diesen FGO-Nachrichten auf das letzte Jahr im MAG und im FGO zurück blicken. Genauso, wie sie in den letzten Tagen das vergangene Jahr haben Revue passieren lassen. Aber ebenso wichtig ist der Blick nach vorne, denn auch in 2025 stehen wichtige Entscheidungen und Ereignisse an. Wir wünschen uns noch viele solcher Jahre, in denen wir uns gemeinsam im Sinne des MAG, insbesondere zum Wohl der Schüler, einsetzen können. Dafür an alle Mitglieder zunächst einen herzlichen Dank. Wie in den letzten Jahren auch, würden wir uns freuen, wenn Sie zu Beginn des neuen Jahres die Zeit finden, die folgenden Zeilen der FGO-Nachrichten zu lesen und sich so über das zurückliegende Jahr im MAG und im FGO zu informieren.

Genießen sie die weihnachtliche Zeit und die Festtage, um ein wenig Kraft zu schöpfen für das nächste Jahr, das für alle wieder besondere Herausforderungen bereit hält. Bleiben sie alle schön gesund.

**Allen Mitgliedern und Freunden des FGO wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2025!**

## **1. Jahresrückblick 2024 der Schulleitung (Fabian Kröhnert)**

Das Jahr 2024 liegt hinter uns. Wieder ist es Zeit für eine kurze Rückschau, die im Zeichen der gemeinsamen Aktivitäten unserer Schulgemeinschaft stehen soll.

Das Jahr begann mit unserem sportlichen Höhepunkt für den Jahrgang 11, dem **Ski-Kompaktkurs**. Für 42 Schüler und Schülerinnen sowie sechs Betreuer und Betreuerinnen ging es in der zweiten Januarwoche in das bekannte Feldkirch in Österreich. Nach einer Woche mit erfolgreichen Sportleistungskontrollen, reichlich Schnee und gemütlichen Abendaktivitäten erreichten alle Teilnehmer gesund das heimatische Osterburg.

Ein gelungenes Programm innerhalb der Gedenkwoche „**Denken ohne Geländer**“ fand Ende Januar im Rahmen des Holocaust-Gedenktages statt. Erneut waren wir ein wertvoller Austragungsort für die lokale Veranstaltungsreihe. Daran anknüpfend konnten im Lauf des Jahres weitere Veranstaltungen mit der Künstlerin Charlotte Knappstein realisiert werden. Ebenso wurden eigene Planungen der Schülerschaft sehr bemerkenswert umgesetzt und sogar für öffentliches Publikum präsentiert. Unser



Schultitel Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage bleibt somit lebendig.

Am **Tag der offenen Tür** im März zeigten sich Eltern, zukünftige Schüler und Schülerinnen von den Unterrichtsräumen und Fachangeboten beeindruckt. Beim Rundgang durch das Schulhaus konnten sich interessierte Eltern und kommende Schüler und Schülerinnen von den vielen Modernisierungen und dem Bildungsangebot ein Bild machen.

Die **Abiturphase**, welche wie gewohnt reibungslos verlief, konnte für 51 Abiturienten und Abiturientinnen mit dem Abiturzeugnis, der Bescheinigung der Hochschulreife, erfolgreich beendet werden.

Der **letzte Schultag der Zwölfer**, der wie gewöhnlich den Prüfungen vorangestellt war, fand erneut vor großem Publikum auf dem Schulhof statt. Das Thema *Walt Disney* stellte dabei das Jahrgangsmotto dar und die Zuschauer wurden auf eine märchenhafte Reise mit vielen Spielen auf der Bühne mitgenommen. Ebenfalls märchenhaft war der Abiturdurchschnitt. Dieser kann sich sehen lassen: 2,14 - in diesem Sinne, *Ende gut - Alles gut!*

Ein Jahrgang geht - ein neuer Jahrgang kommt: Die **feierliche Aufnahme der fünften Klassen** des Schuljahres 2024/25 im Mai bestätigte unseren großen Schuleinzugsbereich im Landkreis. Insgesamt sind es 94 neue Lernende in den fünften Klassen, sodass erneut vier gleichgroße Klassen gebildet werden konnten. Mit Blick auf die nächsten Schuljahre eine erfreuliche Schülerzahlentwicklung!

Folgende Veranstaltungen, außerunterrichtliche und schulinterne Aktivitäten oder soziale Netzwerke gaben dem letzten Jahr Bedeutsamkeit:

Die **Bibliothek** realisierte erneut auf das **MAG** zugeschnittene und schüleradressierte Programmpunkte innerhalb der **OLITA**. Ebenso fand wieder der von unseren Schülern und Schülerinnen veranstaltete **Poetry Slam** Eingang in das Programm, die Siegerin Emily Schä-

fer, eine Schülerin aus dem elften Jahrgang, spendete das Preisgeld dem Hospiz in Stendal - Chapeau!

**Schulsozialarbeit und Europa:** Frau Dembinsky gelang es erneut, Spannungen im Schulalltag oder in einzelnen Fallberatungen zu lösen. Ihre Arbeit hat für uns unschätzbaren großen Wert. Zudem organisierte sie bereichernde Demokratie-Projekte: Hervorzuheben ist hier die Veranstaltung „75 Jahre Europa“, welche kurz vor den Weihnachtsferien ein großes Publikum in der Aula fand.

Der **Schulchor** unter Leitung von Frau und Herrn Klein bereitete uns unter anderem im Rahmen der Abiturzeugnisübergabe oder während der besinnlichen Vorweihnachtszeit Auftritte voller Glanz, Freude und Festlichkeit. Es ist stets faszinierend, zu sehen und vor allem zu hören, in welcher Präzision Musik gelebt und aufgeführt werden kann.

Anlässlich vieler Veranstaltungen zeigte unsere **Schulband** ihr Repertoire und ihr ganzes Können. Mit Begeisterung können Schüler und Schülerinnen ihre Talente im musisch-künstlerischen Bereich entwickeln und mit individueller Kreativität präsentieren.

Anne Marie Bobes aus dem Abiturjahrgang 2024 gewann beim **Bundeswettbewerb Jugend forscht** in der Fachsparte Physik mit ihrem Projekt „Entwicklung mechanischer Vögel zur Visualisierung der Aerodynamik des Vogelflugs“ den fünften Rang sowie einen zweiwöchigen Forschungsaufenthalt am CERN in der Schweiz. Mit ihrem Vorjahresprojekt zur strömungsmechanischen Analyse konnte sie sich bei der diesjährigen *International Science and Engineering Fair* in Los Angeles den zweiten Rang in der Wettbewerbssparte Energy sowie einen Sonderpreis sichern. Wir werden auch in Zukunft sicher noch von Anne hören. Wir bleiben gespannt.

Ein großer Raum der Geschäftsstelle der ALS in Osterburg diente in diesem Jahr ersatzwei-

se als Ausstellungsort der „HoMAGe“. Im September kam hier der Beitrag unseres Gymnasiums zum Tragen: Prämierungen mitsamt Laudatio für ihre künstlerischen Arbeiten erhielten die Schülerinnen Ida Richter, Hannah Teichert, Jonas Bock, Alexander Hauke, aya Rose, Julius Nadolle (5c) für „Boote nach Hundertwasser“.



In der Jahrgangsstufe 6 wurde Mathilda Kleyer ausgezeichnet. Die Jahrgangsstufe 7 erhielt die Ehrung für ihre Gemeinschaftsarbeit. Mattis Tegtmeyer ragte in der 8c heraus.

Die Selbstportraits von Mathilda Radotzki und Ewa Rudi Schulze (9b) fanden würdige Anerkennung.

Hanna Naumann (10b) stellte ihr künstlerisches Können unter Beweis. Madison Müller und Marie Knöller (Jahrgang 11) setzten ein künstlerisches und modisches Zeichen für Nachhaltigkeit - ihre Upcycling-Handtasche



war ein echter Hingucker. Dem Fachschaftsteam Kunst gilt erneut unsere Anerkennung für die vielen Stunden des außerunterrichtlichen Engagements und der Organisation!

**Zahlreiche Exkursionen** führten unter anderem in die mittelalterliche Welt des Klosters Jerichow. Im Fach Kunst inspizierte der Jahrgang 11 die Meisterhäuser in Dessau hinsichtlich ihrer Form und Funktion. Für die 10. Klassen hieß es erneut „London, we are coming!“

### **BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung)**

Die letzte Schulwoche vor den Sommerferien stand im Zeichen des strukturierten fächerübergreifenden Projektunterrichts mit den wesentlichen Inhalten künftiger Herausforderungen für einen nachhaltigen Umgang mit der Natur. In der Umsetzung bedeutete das auch, dass eine Baumpflanzungsaktion mit unseren Schülern und Schülerinnen im Herbst für die Stadt Osterburg realisiert werden konnte. Unser großer Dank an Frau Sdanawitschus, die die Planung koordinierte.

Der **Abschlussjahrgang 12** reiste unter der Leitung von Frau Hübener und Herrn Müller nach den Sommerferien nach Amsterdam. Das kulturelle Flair der Stadt war für alle jungen Erwachsenen sicherlich eine tolle Erfahrung. Voller positiver Eindrücke starteten sie Mitte August in ihr letztes Schuljahr.

Nach dem Förderprogramm *Aufholen nach Corona* wurde eine **Hausaufgabenbetreuung** unter der Leitung von Frau Rudloff ins Leben gerufen. Schüler und Schülerinnen stärken und ergänzen sich hier untereinander im Lernprozess. Ein zusätzlicher Gewinn!

Die Schüler und Schülerinnen knüpften auch untereinander ein einendes Band: **Gemeinsame sportliche Aktivitäten** in AGs, Unterstützung bei den *Specialolympics*, die Schülerzeitung und die **Interessenvertretung** des Schülerrates bezeugen, dass die Schülerschaft ein gutes Miteinander vorlebt. In diesem Zusammenhang dürfen mit schelmischem Zwinkern auch Aktio-

nen erwähnt werden, die den Spaß an erste Stelle stellten: Die Halloweenaktion für die mittleren Jahrgänge und die große Schulhof-Narretei zum 11.11.!

Die **Modernisierung und Umgestaltung** unserer Schule im Innen- und Außenbereich schritt voran. Die digitale Plattform *Classroom* hat sich als Kommunikationsstrecke und als Möglichkeit für die Gestaltung modernen Unterrichts weiterhin bewährt und ist aus dem Schulalltag nicht mehr wegzudenken. Das Organisationsmodell *FuxNoten* ermöglicht unmittelbare Transparenz bei der Notengebung für Schüler und Schülerinnen sowie für deren Eltern. Erweiterung fand dieses Modell hinsichtlich der **digitalen Klassenbuchführung**. Somit konnte die Online-Infrastruktur der Schule weiter ausgebaut werden. Einen herzlichen Dank an Frau Lenz, Frau Brückner und Herrn von Meegen, die als Ansprechpartner in digitalen Fragen dienten und insgesamt einen noch höheren Standard gesetzt haben.

Die **Umgestaltung des Schulhofs** ist nicht zu übersehen: Neben neuen Bänken, Fußballtoren und einem Basketballkorb sorgten nun auch zwei Tischtennisplatten für bewegten Ausgleich in den Pausen. Diese Nutzungsmöglichkeiten des Pausenhofs sind bei Schülerinnen und Schülern sehr beliebt und stellen sinnvolle Anlaufpunkte für Ausgleich und Interaktion in den Pausen dar.

#### **Veränderungen ergaben sich in der Struktur des Kollegiums:**

Frau Gaarz (Deutsch, Darstellendes Spiel), Herr Fischer (Geschichte, Religion), Frau Mertens (Geschichte, Kunst) und Herr Hoffmann (Sport) bereichern nun das Kollegium. Glücklicherweise dürfen wir uns erneut über die vielen neuen angehenden Lehrer und Lehrerinnen, die ihren Vorbereitungsdienst angetreten haben: Mit Frau Plönnigs (Englisch, Französisch), Frau Riemann (Englisch, Sozialkunde), Frau Nicke (Geografie, Ethik), Frau Brauns (Deutsch, Englisch), Herrn Becker (Mathematik, Wirtschaft) und Herrn Elling (Deutsch, Wirtschaft) stehen

die Zeichen auf Zukunft. Wir würden uns freuen, sie alle nach ihren Prüfungen weiterhin in unseren Reihen zu wissen.

**Verdiente Lehrkräfte verließen uns in den Ruhestand.** In diesem Jahr verabschiedeten wir uns von Frau Hilgendorf-Kortmann (Französisch, Religion), Frau Mummelthey (Französisch, Russisch), Frau Peller (Deutsch, Geschichte) und Frau Stampehl (Deutsch, Englisch). Sie können mit Stolz auf viele zurückliegende Berufsjahre blicken und wir danken Ihnen für Ihre Zeit, in der sie den Unterrichtsalltag mitgestaltet und das Bild unseres Gymnasiums prägten. Herr Melms (Deutsch, Wirtschaft) folgte nach seinem Vorbereitungsdienst dem Ruf der Sekundarschule in Osterburg. Selbstverständlich wünschen wir ihm alles Gute!

Der **Vorsitzende des Elternrates** Herr Ralf Ziegler vertrat gewinnbringend die Anliegen sowohl der Elternschaft als auch der Schulleitung. Wir schätzen uns sehr glücklich, dass wir wie bisher mit der gesamten Elternvertretung harmonisch und mit großer gegenseitiger Umsicht gemeinsame Ziele umsetzen konnten.

Durch den **Freundeskreis** konnten wieder zahlreiche Projekte finanziell abgesichert und gefördert werden. Das ist nicht selbstverständlich und an dieser Stelle gilt es, allen Mitgliedern für ihre Spenden und Beiträge, die unserer Schulgemeinschaft zu Gute kommen, herzlich zu danken!

Damit möchte ich den Rückblick auf das fast vergangene Kalenderjahr schließen. An dieser Stelle nur noch ein kurzer Blick in die Zukunft mit den Herausforderungen, die auf uns warten: Unsere Unterrichtsversorgung ist gemessen an den gegenwärtigen Rahmenbedingungen gut. Das ist das Ergebnis einer gelungenen Schulentwicklung. Auch in den nächsten Jahren wollen wir uns zum Ziel setzen, ehemalige Schüler und Schülerinnen an ihre „alte“ Schule als Lehrkräfte zurückzuholen und Seiten- und Quereinsteigern optimale Möglichkeiten zu



bieten. Die Anstrengungen werden nicht weniger werden, wir bleiben weiterhin bereit, bestmögliche Bildungsbedingungen zu schaffen. Denn *„Lernen ist wie Schwimmen gegen den Strom. Stillstand bedeutet Rückschritt“*. - Erich Kästner

Ihnen allen nun **eine gesegnete und besinnliche Weihnachtszeit** im Kreise Ihrer Lieben und einen Jahreswechsel, der Sie gesund und wohlbehalten ins neue Jahr bringt! Im Jahr 2025 freuen wir uns auf ein Wiedersehen und wollen wieder gemeinsam Miteinander Aktiv Gestalten.

### Jahreshauptversammlung

In diesem Jahr fand die Jahreshauptversammlung zum ersten Mal nicht am „Vereinswochenende“ statt. Aufgrund mehrerer Anfragen aus der Mitgliederschaft, wurde in diesem Jahr ein Abend an einem Wochentag ausgesucht. So konnten auch Mitglieder teilnehmen, die am Wochenende familiär gebunden sind. Die Teilnahme zeigte den Erfolg und wird auch in Zukunft so gehandhabt werden.

Nach der Vorstellung des Rechenschaftsberichtes des Vorstandes und des Kassenprüfberichtes erteilte die Versammlung dem Vorstand die Entlastung.

Die in diesem Jahr geförderten Projekte finden sie wie gewohnt am Ende der FGO-Nachrichten.

In der folgenden Diskussionsrunde kam aus den Reihen der Mitglieder die Bereitschaft auch an Veranstaltungen der Schule aktiv teilzunehmen. Dies greifen wir in Zukunft auch dankenswerter Weise auf. Elke Hein stellt auch das Baugeschehen retrospektiv und für die Zukunft dar. Da der Schulhof zunächst nicht angepackt wird, ist hier eine Möglichkeit für uns helfend beiseite zu stehen, was auch schon mit verschiedenen Projekten untermauert wurden.

In diesem Jahr standen wieder die Neuwahlen des Vorstandes an.

Als Ergebnis der Wahl sprachen die Mitglieder dem alten Vorstand das Vertrauen aus und bestätigten ihn im Amt. Die nächsten zwei Jahre werden also weiterhin Dr. Manfred Weber als Vorsitzender, Claudia Francke als stellvertretende Vorsitzende, Uwe Schmidt als Schatzmeister und Andreas Schulz als Schriftführer den Verein leiten.

Für die Wahlen in 2026 wurden die Mitglieder gebeten schon jetzt zu überlegen, wer die dann geplant ausscheidenden Dr. Weber, Uwe Schmidt und Andreas Schulz ersetzen können.

### 3. Berichte über Aktivitäten im MAG und Artikel aus der Presse und der Homepage des MAG

#### Märchenhafter Abgang von der Penne im Kreis Stendal

Von Astrid Mathis, Volksstimme



Nach dem Programm feierte der Abjahrgang des Markgraf-Albrecht-Gymnasiums in Osterburg (Kreis Stendal) mit dem Lied „Ein Hoch auf uns“ seinen Ausstand. Fotos: Astrid Mathis

Wer am Freitagmorgen das Markgraf-Albrecht-Gymnasium in Osterburg betrat, kam sich vor wie im Märchen. Der Abiturjahrgang 2024 hatte für seinen letzten Schultag alle Klassenräume nach dem Jahrgangsmotto dekoriert: Disney. Schon am Eingang bekamen alle Schüler mit Lippenstift ins Gesicht: Abi 24. Und ab Mittag war Showtime angesagt.



Auch wenn bei einigen Tränen zum Abschied kullerten, vor dem Programm herrschte Hochstimmung. Auch die Abiturienten Henrieke Mewes (links), Mette-Maje Engel und Finn Schröter hatten Disney-Kostüme an.

Niklas Rieger und Markus Benecke, also Asterix und Obelix, führten durch das Programm. Die Spiele konnten beginnen. Nur vier Minuten hatten die Deutschlehrerinnen Ines Peller, Mandy Schaffer und Sara Lenz für das Texten eines Raps Zeit. Bei „Stadt, Land, Fluss“ musste auch Marius Melms ran, der früher hier zur Schule ging und am Gymnasium auch sein Referendariat absolvierte. Fluss mit B? Ein Kinderspiel! Biese. Corinna und Lothar Klein bewiesen im Anschluss, dass sie sich mit Filmmusik bestens auskennen. Und bei den Kunstlehrerinnen Elke Preis und Ina Mencke konnte man genau sehen, dass sie Alexander Dankert und Lothar Klein karikiert hatten.



Schnell einen Rap dichten? Kein Problem für Mandy Schaffer (von links), Ines Peller und Sara Lenz. Nur vier Minuten hatten die

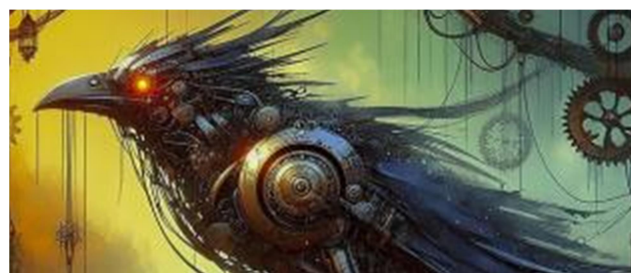
Deutschlehrerinnen für ihre Texte Zeit. Dann hieß es: Stifte weg!

„Das war ein wirklich schöner Jahrgang. Einige hatte ich seit der 5. Klasse in Englisch oder Russisch“, sagte Lehrerin Birgit Januszczok. Wie sie werden auch Sabine Stampehl und Ines Peller im September aufhören. „Nach 40 Jahren“, wie Ines Peller anmerkte.

Für Nachschub ist gesorgt. Amelie Eckert möchte zum Beispiel Mathematik und Geographie auf Lehramt studieren und dann nach Osterburg zurückkehren. Ihr Bruder Pépe will stattdessen mit Finn Schröter erst mal ab September ein Jahr nach Kanada.

## Jugend forscht 2024: Anne Bobes erneut Landessiegerin in Physik

Text: Mathias Fritze, Bild von [Brigitte Werner](#) auf [Pixabay](#)



Nach dem Sieg im Regionalfinale Stendal konnte die 17-jährige Anne Bobes auch die Landesjury überzeugen. Ihre Arbeit zur „Entwicklung mechanischer Vögel zur Visualisierung der Aerodynamik des Vogelflugs“ könnte zukünftig beitragen Kollisionen zwischen Windrädern und Vögeln zu vermeiden. Zusätzlich zum 1. Preis in Physik wurde ihr der Sonderpreis des Landtagspräsidenten zugesprochen. Wir wünschen unserem Ausnahmetalent weiter Freude an ihrer Forschungsarbeit und maximalen Erfolg beim Bundesfinale Ende Mai in Heilbronn.



## Wettbewerb in Los Angeles "Jugend forscht"-Bundessiegerin aus Osterburg gewinnt Preise in den USA

von MDR SACHSEN-ANHALT\_, Katharina Häckl



.Bildrechte: MDR/Katharina Häckl

Anne Marie Bobes, "Jugend forscht"-Bundessiegerin 2023 im Bereich Physik, hat für ihre Erfindung einer Turbine zur nachhaltigen Stromerzeugung für Straßenlaternen nun auch in den USA zwei Preise gewonnen. Sie erhielt zudem 3.000 Dollar an Preisgeld. Sie überzeugte die Jury mit ihrer schraubenartigen Turbine, mit der nachhaltig für Straßenlaternen Strom erzeugt werden kann.

Bei einem internationalen Wissenschaftswettbewerb von Schülern in Los Angeles hat auch eine Teilnehmerin aus der Altmark gewonnen. Wie die Stiftung "Jugend forscht" in Hamburg am Dienstag mitteilte, erhielt [Anne Marie Bobes](#) aus Osterburg zwei Preise in Höhe von insgesamt 3.000 US-Dollar. Sie konnte die Jury mit ihren [Helix-Robotern](#) als umweltfreundliche Stromquelle für Straßenlaternen überzeugen. Per 3D-Druck hatte sie dafür mehrere Varianten dieser schraubenförmigen Turbine präsentiert, die sie in einem Windkanal testete. Diese schraubenartige Turbine präsentierte Bobes in den USA. Sie kann nachhaltig Strom für Straßenlaternen erzeugen

### 1.600 junge Forschende aus 60 Ländern

Die Altmärkerin war mit einem Team von 15 Preisträgerinnen und Preisträgern des Wettbewerbs "Jugend forscht" zu dem weltweit bedeutendsten naturwissenschaftlichen Schülerwettbewerb in die USA gereist. Die Mann-

schaft mit Vertretern aus Berlin, Oberbayern und Baden-Württemberg gewann insgesamt acht Preise.

An dem Wettbewerb in Los Angeles nahmen mehr als 1.600 junge Forscherinnen und Forscher aus 60 Ländern teil.

Forscherinnen und Forscher aus 60 Ländern teil.

### Sozialkunde trifft Bundestag

Text: Mathias Fritze, Foto: Felix Bornemann



Auf Einladung von MdB Marcus Faber (FDP) besuchten im März 20 Schüler der Sozialkurse 11 eine Plenarsitzung des Bundestags. Anschließend informierte Marcus Faber über seine Tätigkeit als Abgeordneter und stellte sich auch kritischen Fragen zum Ukrainekrieg. Herzlichen Dank für die Einblicke in den Politikalltag!

### Theatertag in Stendal

Text und Foto: K. Falk



Am Montag, dem 26.02.2024, besuchte der 11. Jahrgang im Rahmen des Englischunterrichts

das Theater der Altmark in Stendal. Anders als sonst kamen die Schüler und Schülerinnen dieses Mal jedoch in den Genuss eines englischsprachigen Stückes, nämlich „1984“ von George Orwell. Die Geschichte, eigentlich als Roman geschrieben, wurde vom TNT Theatre zu einem Theaterstück adaptiert und führte den Besuchern vor Augen, wie das Leben in einem totalitären Überwachungsstaat aussehen kann. Ganz nebenbei gab es auch die Gelegenheit, die Englischkenntnisse anzuwenden und Muttersprachlern zuzuhören.

## Dreimal Platz 2 für MAG – Teams bei Jtfo Handball

*Bild und Text: Frau Heinemann-Bollfraß*



Am 16.1.2024 nahmen drei Teams im Handball am Regionalfinale in Magdeburg teil. Mit der AK II und III weiblich führen vor allem Mädchen der Klassen 7 - 10, die überwiegend aus den Handballhochburgen Seehausen und Osterburg stammten, nach Magdeburg. Beide Teams unterlagen dem Internationalen Gymnasium Pierre Trudeau Barleben und erspielten somit jeweils den zweiten Platz. Die Jungen der AK III hatten zwei Gegner, das Internationale Stiftungsgymnasium Magdeburg

und das Kurfürst Joachim Friedrich Gymnasium Wolmirstedt.

Gegen Wolmirstedt spielte das Team 14:14, wobei die Chance zu gewinnen vorhanden war. Wolmirstedt setzte sich aber deutlich gegen die Magdeburger durch und gewann mit einem besseren Torverhältnis. Hier spielten auch zum ersten Mal Handballer von Goldbeck mit. Wir gratulieren den Handballern zu drei zweiten Plätzen. Ein herzliches Dankeschön geht an Herrn Horst Janas und Herrn Jörg Reitzig, die für die Betreuung und das Coaching der Teams verantwortlichen waren.

## Jugend trainiert für Olympia: Tolle Erfolge im Kreisfinale

*Text und Foto: Marike Hup*



Trotz 3 Grad, durchgängigem Regen, Hagel und Wind zeigten unsere Sportlerinnen und Sportler beim Kreisfinale Jugend trainiert für Olympia Leichtathletik in Stendal viel Motivation und ganz tolle Leistungen. Somit konnten die Mädchen sich den dritten Platz sichern und die Jungen setzten sich an die Spitze und qualifizierten sich für das Regionalfinale am 15.05. in Tangermünde. Danke und herzlichen Glückwunsch! Vielen Dank auch an unsere ehemaligen Kollegen Frau Behrens und Herr Janas, die als Wettkampfrichter fungiert haben.

## Grüner Ring bald geschlossen

Von: Thomas Westermann

An der Ballerstedter Straße in Osterburg entsteht ein Mini-Wald, den Schülerinnen und Schüler des Markgraf-Albrecht-Gymnasiums unter fachkundiger Anleitung anlegen. Es soll ein Beitrag für den Klimaschutz sein.





Osterburg. Ein Mini-Wald soll auf einer Freifläche an der Ballerstedter Straße in Osterburg entstehen. Diesbezüglich gab es am Montagnachmittag den symbolischen ersten Spatenstich dafür.

Finanzielle Unterstützung in Höhe von 10 450 Euro kommt dabei von Lotto Sachsen-Anhalt. Das Geld fließt unter anderem in die Anschaffung von Pflanzmaterial. „Aus vielen kleinen Schritten kann ein großer Sprung für den Klimaschutz werden. Wie wichtig dieser ist, zeigen die aktuellen Temperaturen. Der März war so warm wie noch nie, und in den April sind wir mit Sommerwetter gestartet“, sagte Lotto-Geschäftsführer Stefan Ebert.

Schülerinnen und Schüler des Osterburger Markgraf-Albrecht-Gymnasiums, die die Idee für den Mini-Wald entwickelten, werden durch Geografie-Lehrerin Antje Sdanawitschus bei der Auseinandersetzung mit der Thematik und Umsetzung begleitet. „Hier lernen alle praxisnah, wie sie mit der nachhaltigen Umgestaltung einer ungenutzten Fläche für besseres Klima sorgen können. Der Mini-Wald ist ein ökologisch wertvolles Projekt, für das die Schülerinnen und Schüler Verantwortung übernehmen“, freut sich die Pädagogin. Dem symbolischen Spatenstich folgten am Montag die Entnahme von Bodenproben, um zu ermitteln, welche Bäume und Pflanzen sich dort wohlfühlen und gut wachsen werden.

Die fachliche Begleitung erfolgt übrigens durch die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW). „Wir erläutern in Workshops die Details der Mini-Wald-Planung und unterstützen

die praktische Umsetzung“, erklärte Bonté Blisse, Projektleiterin bei der SDW.

„Das Projekt unterstützt uns bei kreativen Neuansätzen zum aktiven Wirken für Natur- und Artenschutz. Die Umwandlung des ehemaligen Sportplatzes in ein Ökosystem im Mini-Format ist eine identifikationsstiftende Gemeinschaftsaktion“, findet Osterburgs Bürgermeister Nico Schulz (Freie Wähler), der allen für den Umweltschutz Engagierten, Unterstützern und Begleitern dankte. Es sei eine schöne Initiative, wenn versiegelte Flächen in Grünflächen umgewandelt würden. Schon vor einiger Zeit habe er die Dienstanweisung ausgegeben, für mehr Grün im Stadtgebiet zu sorgen. Der Bürgermeister sprach zudem von einem grünen Ring um Osterburg, der nun geschlossen werde. Und dazu gehören auch die vielen Kleingärten in Osterburg, die einen Beitrag für den Klima- und Umweltschutz leisten, so der Verwaltungschef.

### **Verlorene Architektur unvergessen**

Von: Thomas Westermann

Die Kreveser zeigen Herz für die Natur. Mit Unterstützung der Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz des Landes Sachsen-Anhalt (SUNK) schaffen sie und weitere Unterstützer ein Nisthotel am Standort der einstigen Gutscheune. Sie begrenzte den Gutshof nach Westen und ist vor circa 70 Jahren abgebrannt.



Diese Helfer kümmern sich um das Nisthotel am Standort der abgebrannten Kreveser Gutscheune.

Das Nisthotel deutet die verlorene Architektur der Scheune an der Süd-Ost-Ecke wieder an und bietet gleichzeitig als gebaute ökologische Nische Lebensraum für zahlreiche Insekten, Vögel und Pflanzen. Kreveser Ralf Engelkamp, der sich um verschiedene Projekte in der Osterburger Ortschaft kümmert und gemeinsam mit Rainer Kranz Besitzer des dortigen Herrenhauses ist, freut sich über die insgesamt 24 Brutmöglichkeiten für Vögel. Am Sonnabend waren viele fleißige Helfer dabei, um die Gestaltung des Nisthotels fortzusetzen. Dazu musste beispielsweise Holz aus dem Wald geholt und verarbeitet werden. Fleißige Helferinnen und Helfer brachten wasserspeichernde Pflanzen namens Fette Henne auf das Dach. Fetthennen seien wertvolle Bienen- und Insektenweiden sowie Schmetterlingspflanzen, weiß Engelkamp. Im Herbst des vergangenen Jahres wurden auch über 1500 Blumenzwiebeln in das Erdreich gesteckt, die nicht nur schöne Farbtupfer sein sollen, sondern auch Insekten Nahrung geben.

Etliche Helfer sind daran beteiligt, dass das Nisthotel Gestalt annimmt. Der Ideengeber war Tilo Mottschall vom Verein Ipse excitare. Enrico Wolligandt fertigte den Feldsteinsockel. Den Fachwerkbau und noch einiges mehr übernahmen Susanne und Eduardo Figueiredo aus Vielbaum. Im Boot ist auch das Osterburger Markgraf-Albrecht-Gymnasium mit Lehrer Michael Müller. Er leitet eine Arbeitsgemeinschaft, in der Schutzrahmen für die Nistflächen angefertigt werden. „Zudem begleiten die Gymnasiasten das Nisthotel wissenschaftlich. Sie beobachten genau, wer dort einzieht“, berichtet Engelkamp. Hilfe kam am Wochenende von der Kreveser Feuerwehr um Chef Jeremy Knespel, der seit Oktober wieder auf eine Kinderfeuerwehr mit sechs Mitgliedern verweisen kann. Engelkamp lobte das „tolle Engagement vieler Menschen“. So konnte beispielsweise ein

Spielplatz entstehen, und in diesem Jahr soll die Restaurierung der Gansen-Orgel beginnen.

## 5. Statistik und Informationen

Folgende SchülerInnen wurden für herausragende Leistungen anlässlich der Abiturzeugnisausgabe ausgezeichnet:

Bestes Abitur:

Wiebke Seehaus  
Anne Bobes  
Marla Döge  
Liljana Korbus

Englisch:	Anne Bobes
Deutsch:	Maike Bürgel
Physik:	Anne Bobes
Mathe:	Phil Diedrich
Französisch	Wiebke Seehaus
Biologie:	Marla Döge
Chemie	Wiebke Seehaus

soziales Engagement:

Jonathan Schulz  
Amelie Eckert  
Frances Moldenhauer

### Mitgliederzahlen:

Erfreulich ist die Entwicklung der Anträge auf Mitgliedschaft. Seit 2014 wurden 204 neue Mitglieder aufgenommen. Davon in 2023/24 21 neue Mitglieder. Besonders freut uns, dass darunter ein großer Anteil von Lehrern und Eltern ist. Insgesamt sind wir jetzt 223 Mitglieder.

**Um unsere Schule aktiver unterstützen zu können, bitten wir Euch alle um die tatkräftige Mithilfe bei der Werbung neuer Mitglieder oder bei der Einwerbung von Spenden, die unseren Schülern am MAG zu Gute kommen. Natürlich freuen wir uns auch über jede zusätzliche Zuwendung unserer Mitglie-**

der, die sie je nach ihren Möglichkeiten,  
zum Nutzen des MAGs geben.

### Unterstützte Projekte 2024

Im Jahr 2024 konnten wir aus Vereinsmitteln  
folgende Projekte unterstützen:

19.01.2024	englisches Theater	500,00 €
19.01.2024	Druckerrei Schulze	348,08 €
22.02.2024	England Fahrt	1.000,00 €
29.02.2024	Geographieolympiade	100,80 €
15.03.2024	Chemiefahrt	560,00 €
15.03.2024	Projekt Hein	300,00 €
27.03.2024	Laborfahrt	550,00 €
12.04.2024	Polenaustausch	200,00 €
19.04.2024	Gatersleben 2	311,85 €
12.06.2024	Chor	1.000,00 €

12.06.2024	Leoprinting	497,42 €
12.06.2024	Projekt Hein	300,00 €
17.06.2024	Weber ABI	630,00 €
17.06.2024	Projekt Schmidt	300,00 €
17.06.2024	Lessing, Harzer	125,00 €
18.06.2024	Auszeichnung Schule	400,00 €
04.09.2024	Auszeichnung Hommage	480,00 €
23.09.2024	Mencke Papier	104,24 €
23.09.2024	Getränke Hommage	100,00 €
23.09.2024	Schülerband Hommage	100,00 €
23.09.2024	Physikolympiade	70,00 €
23.09.2024	Kunstlehrer Hommage	52,00 €
23.09.2024	Dank Museumsleiter	33,20 €
	Summe	8.062,59 €

Der Vorstand  
Osterburg, im Dezember 2024

**Termin für nächste Mitgliederversammlung  
wird noch bekannt gegeben**

Freundeskreis des Markgraf-Albrecht-Gymnasiums Osterburg  
c/o Dr. Manfred Weber  
Dorfstraße 37  
39579 Rochau

Konto: Kreissparkasse Stendal, IBAN: DE53810505553030014800, BIC: NOLADE21SDL  
E-Mail: FGO-MAG@gmx.de  
Homepage: www.gymobg.de